

Lokales > Gäste aus Partnerstädten beim „Langen Tisch“ in Wuppertal

Samstag auf der Talachse

## Gäste aus Partnerstädten beim „Langen Tisch“

**Wuppertal** · Oberbürgermeister Uwe Schneidewind lädt alle Wuppertalerinnen und Wuppertaler sowie Gäste von außerhalb für das kommende Wochenende ein.

---

27.06.2024 , 13:00 Uhr · Eine Minute Lesezeit

---



Martin Bang (li, Wuppertal Marketing) und OB Uwe Schneidewind freuen sich auf das große Fest.

Foto: Wuppertal Marketing

---



„Wir möchten gerne alle gemeinsam den 95. Stadtgeburtstag am ‚Langen Tisch‘ feiern und freuen uns schon jetzt auf ein schönes, entspanntes Fest mit vielen guten Begegnungen“, so Schneidewind.

Die Einladung angenommen haben bereits Vertreterinnen und Vertreter der Wuppertaler Partnerstädte. Aus South Tyneside sind Mayor Fay Cunningham und Mayoress Stella Matthewson dabei. Aus dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg kommen der stellvertretende Bezirksbürgermeister Matthias Steuckardt und Referent Maximilian Müller sowie Oliver Fey (Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung). Sie haben doppelten Grund zu feiern: Wuppertal und Schöneberg begehen in diesem Jahr das 60. Jubiläum ihrer Partnerschaft.

Stadtpräsident Maciej Kupaj, die stellvertretende Bürgermeisterin Aleksandra Krzeszewska und Agnieszka Lakomska (Dolmetscherin) vertreten Wuppertals polnische Partnerstadt Legnica. Aus dem französischen St. Étienne reist Ingrid Mahul vom Freundeskreis an und aus Matagalpa Ernesto Ocampo, Koordinator des Projektes „Aguali“. Das Ausbildungsprojekt für junge Menschen wird vom Städtepartnerschaftsverein Wuppertal-Matagalpa gefördert.

Der Oberbürgermeister wird die Gäste aus den Partnerstädten am Samstag bereits um 10 Uhr im Rathaus begrüßen und um ihren Eintrag ins Goldene Buch der Stadt bitten. Dann werden auch Dr. Rico Bandenschier und seine Begleitung aus der Partnerstadt Schwerin mit dabei sein. Schneidewind eröffnet später auf der Bühne im Engelsgarten den „Langen Tisch“ offiziell eröffnen. Dabei sind auch die Partnerstädte vor Ort vertreten.



„Wir freuen uns auf ein fröhliches und friedliches Fest“, so Schneidewind. Mit Blick auf das am Abend stattfindende Achtelfinal-Spiel der deutschen Nationalmannschaft macht er zudem deutlich, dass wegen der Festmeile auf der B7 natürlich kein Auto-Korso möglich sei: „Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme und darum, alle Absperrungen und die Anweisungen von Polizei, Feuerwehr und Sicherheitspersonal zu befolgen. Es ist in unser aller Sinne, dass das Fest ohne Zwischenfälle gefeiert werden kann.“

Schneidewind dankt schon vorab allen, die an der Festmeile für einen reibungslosen Ablauf des großen Festes sorgen.

